Herzlich Willkommen zu unserer Veranstaltung:

Die digitale Sprechstunde: "Wir fragen die KI - ein interaktiver Vortrag zu den Unterstützungspotenzialen von KI in der Pflege"



Das Präventionsnetzwerk Nord

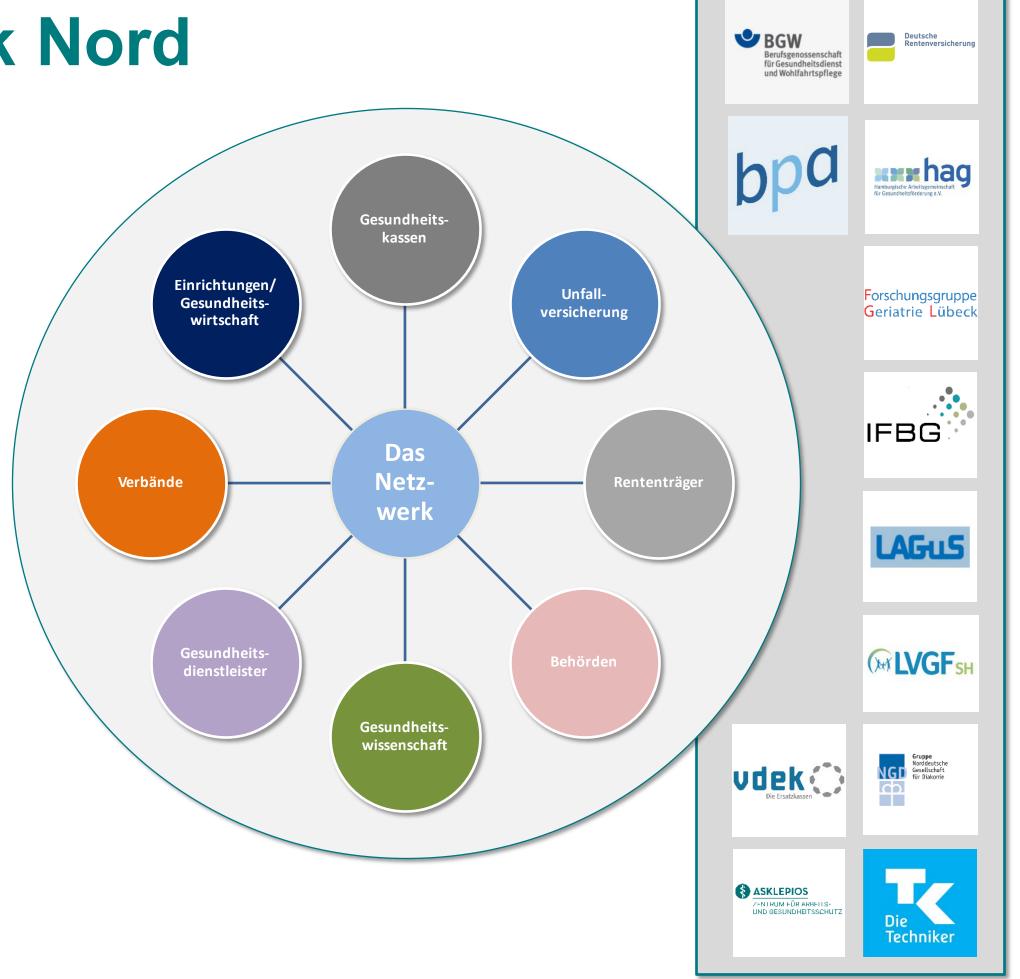
Gegründet im März 2021

Was wir tun

Wir wollen eine lebendige Kultur der Prävention in allen Einrichtungen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft, insbesondere in stationären und ambulanten Pflegeinrichtungen, Krankenhäusern, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Behinderten Hilfe in den nördlichen Bundesländern etablieren, stärken und fördern.

Wie wir arbeiten

Durch die Vernetzung von Unternehmen und Organisationen aus Forschung, Wirtschaft, Politik, Sozialversicherung und Leistungsanbietern entsteht ein reichhaltiger Austausch zwischen diesen Mitgliedern, der dazu beiträgt, praxisnahes Wissen über aktuelle Fragestellungen sowie Lösungsansätze auf dem Gebiet der lebendigen Kultur entwickeln.



Anspruch pflegen.

Digitale Sprechstunde

Wir fragen die KI – ein interaktiver Vortrag zu den Unterstützungspotenzialen künstlicher Intelligenz in der Pflege

Sandra Stange Stabsstelle Digitalisierung beim Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.





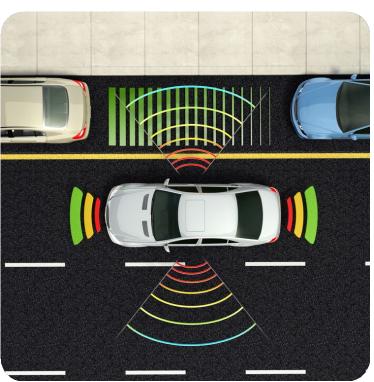
bpd

KI KONTING-II-SESTLANGST TELUNSERES ALL TAGS

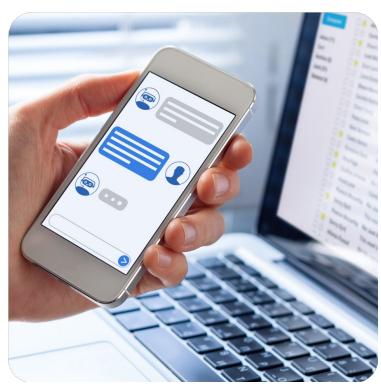


KEKOMMTNICHT-SEISTLÄNGSTTELL UNSERESALLTAGS

















WAS BEDEUTET DAS FÜR DIE PFLEGE??

Sie sind gefragt:



WAS BEDEUTET DAS FÜR DIE PFLEGE??

Sie sind gefragt:

Join at https://www.menti.com/alhvxqkp8rn7

Mentimeter

KI in der Pflege bedeutet für mich...







WASSAGIDIEKT SELEST DAZU?



WASSAGIDIENT SELEST DAZU?

Tippen Sie gern mal bei ChatGPT, Copilot etc. ein:

Was bedeutet KI für die Pflegebranche?

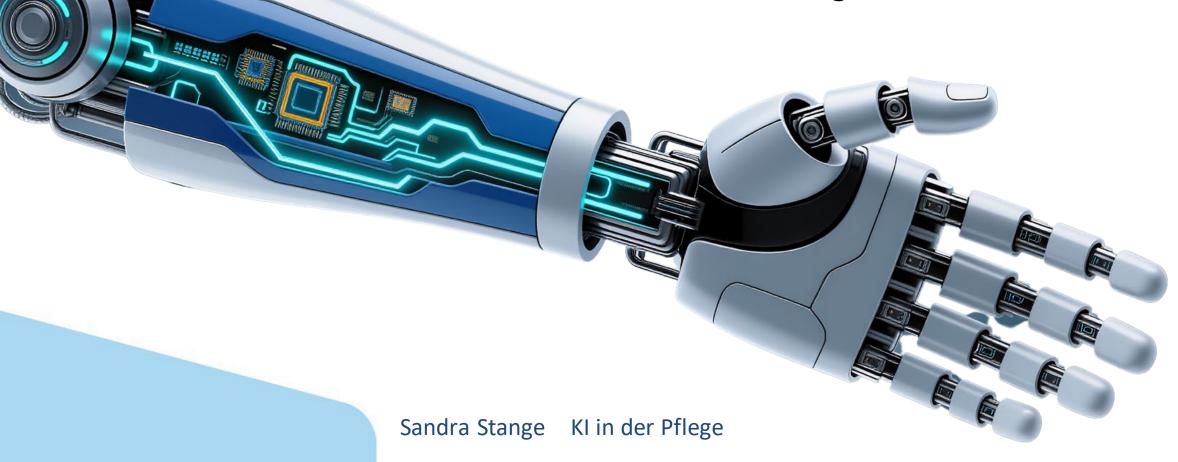


WASSAGT DIEKT SELBST DAZU?

Tippen Sie gern mal bei ChatGPT, Copilot etc. ein:

Muss ich als (Pflegefachkraft, Geschäftsführung einer Pflegeeinrichtung etc.)

Angst vor KI haben?



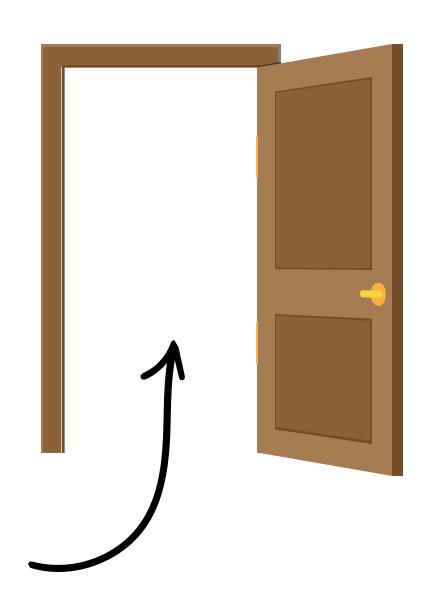


AUCH IN DERPHEGEIST DIE KU SCHON ANGEKOMMEN













ZIEL: ENTLASTUNG, BESSERE PLANUNG, MEHR ZEITFÜR MENSCHEN



KI Dienstplanung



KI Tourenplanung



prädiktive Analysen



Schulungen/ Simulationen mit VR





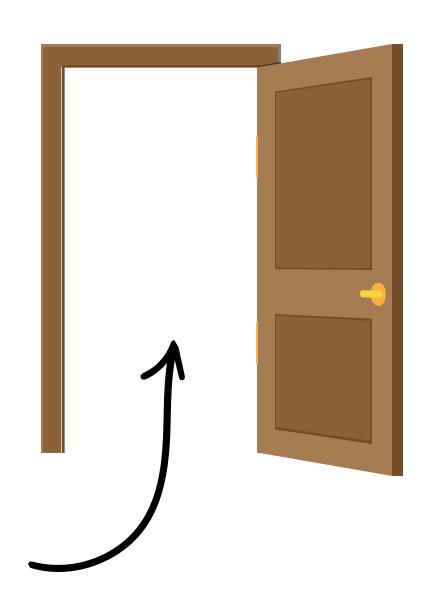
Qualitätsunterstützung



















KI Sprachassistenz am Telefon





Wundversorgung /Dokumentation



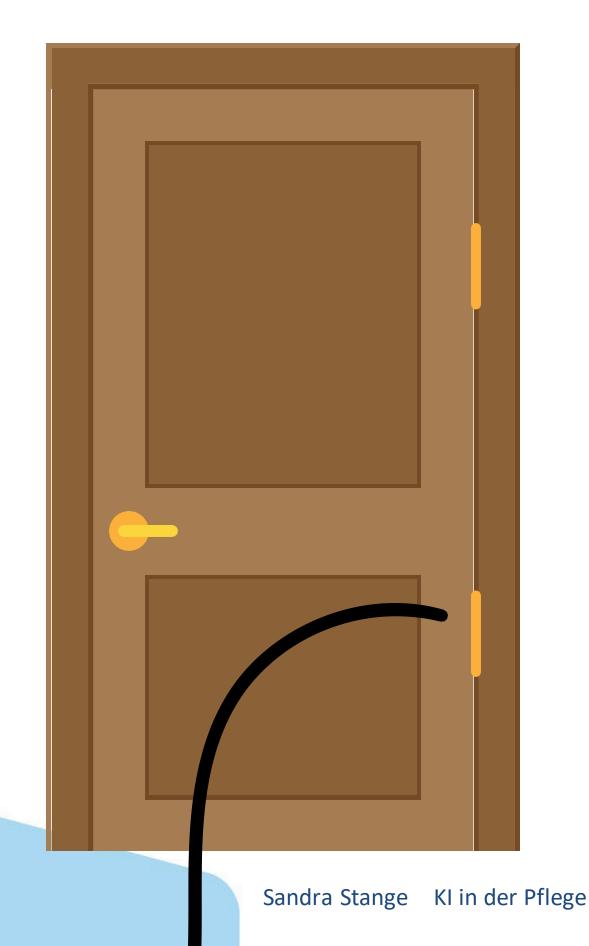
KI Sprachdoku



ZIEL:

SICHERHEIT ERHÖHEN, **KOMMUNIKATION ERLEICHTERN, VERSORGUNG VERBESSERN.**







ZIEL:

SICHERHEIT ERHÖHEN,

KOMMUNIKATION

ERLEICHTERN, VERSORGUNG

VERBESSERN.

Wieviel Zeit verbringen Pflegekräfte täglich mit der Dokumentation?







Wieviel Zeit verbringen Pflegekräfte täglich mit der Dokumentation?













Wieviel Zeit kann eine KI Sprachdoku (pro Person/Schicht) einsparen?









Kleine Hochrechung:



Das entspricht einer wöchentlichen Zeitersparnis von rund 195 Minuten bei einer 5-Tage-Woche

also etwa 169 Stunden pro Jahr für jede Vollzeitpflegekraft.



In einer Pflegeeinrichtung mit etwa 60 Pflegekräften summiert sich das freigesetzte Potenzial auf knapp 10.140 Stunden jährlich,

was dem Arbeitsaufwand von rund <u>5 Vollzeitkräften</u> entspricht.



Das bedeutet eine Freisetzung von mehr als 75.000 Vollzeitstellen







KI Sprachassistenz am Telefon



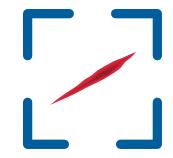


Sensoren (VZ, Stürze...)



ZIEL:

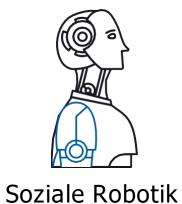
SICHERHEIT ERHÖHEN, **KOMMUNIKATION ERLEICHTERN, VERSORGUNG VERBESSERN.**



Wundversorgung /Dokumentation



KI Sprachdoku







KI in der Pflege

DIE ARBEITSWELT VERÄNDERT SCH-UND WIR UNS MIT IHR



DIEARBEITSWELTVERÄNDERT SCH-UND WIR UNSMITHER

Die Voraussetzungen heute sind ganz andere als noch vor 10 Jahren:



Wir arbeiten digitaler



Prozesse laufen schneller, teils automatisiert



Daten stehen in Echtzeit zur Verfügung



Informationen sind überall nutzbar, nicht nur im Dienstzimmer



KIVERÄNDERT VIELES-ABER NICHTUNSERE VERANTWORTUNG



KEVERÄNDERT MELES-ABERNICHT UNSEREVERANTWORTUNG

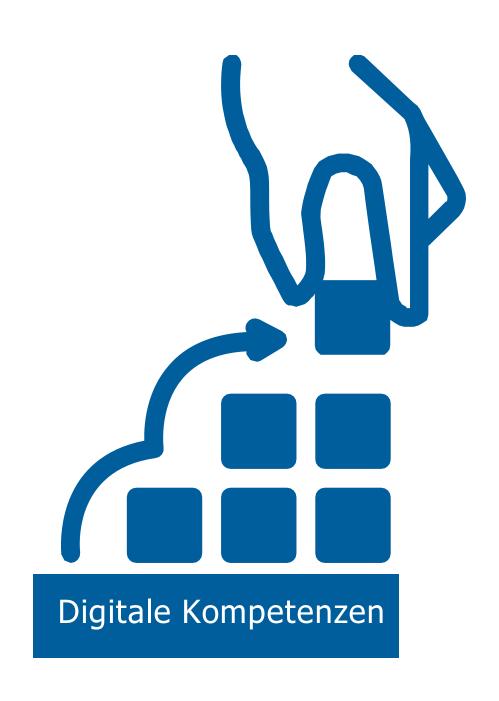




KISTEN WERKZEUG-KEN ENTSCHEDER

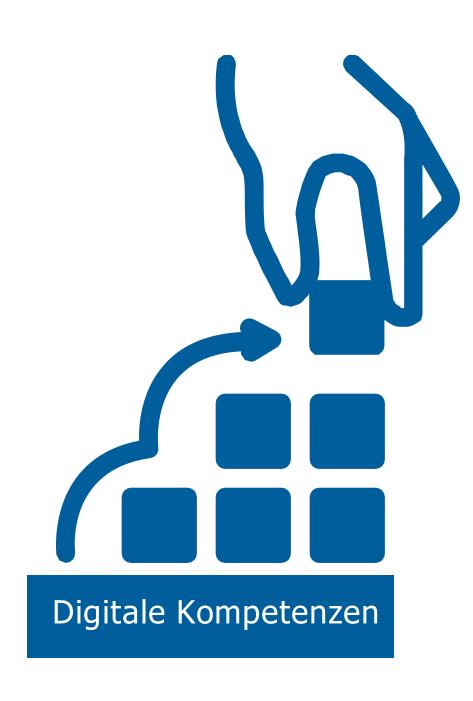


DIGITALE KOMPETENZENALS FUNDAMENT





DIGITALE KOMPETENZIENALS FUNDAMENT





Positionspapier zur Digitalisierung der Pflege vom bpa e.V







Anspruch pflegen.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Weitere Angebote des Präventionsnetzwerks Nord

Meet-up: <u>Pflegenotstand – Fachkräftemangel oder der</u> <u>bessere Arbeitgeber?</u>

> Am Mittwoch, 03. Dezember 2025 von 09:30 – 16:00 Uhr im Medical Park in Hannover

Mit Inputs aus Politik und Wissenschaft sowie 7 verschiedene Themenworkshops

Eine Veranstaltung initiiert von bpa, BGW und vdek

Anmeldungen hier oder über







Weitere Angebote des Präventionsnetzwerks Nord

Angebot	Thema	Datum	Branche	Anmeldung
Digitale Sprechstunde (online)	Digitalisierung als Fachkräftemagnet	Am 12.01.2026 von 14.00Uhr bis 15.00Uhr	Pflege	
ThemenReihe (online)	Konflikte bei der Arbeit – eine Qualifizierungsreihe für Führungskräfte	Ausgebucht – weitere Termine folgen!	Alle	
ThemenReihe (online)	Das interkulturelle Team	Am 21.01.2026 (4 Termine) von 09.00Uhr bis 11.30Uhr	Alle	
ThemenReihe (online)	PERMA®-Lead: Führungskräfte stärken, Unternehmenserfolg sichern	Ab 17.02.2026 (5 Termine) jeweils 09.00Uhr bis 12.00Uhr	Alle	
Meet-up	Konfliktmanagement in internationalen Pflegeteams: Missverständnisse frühzeitig erkennen und lösen	Am 1 Weiterer Termin am 19.11.2026!	Pflege	



One Minute Wonder

Wozu dient "One Minute Wonder"?

• Um Wissen sichtbar und schnell verfügbar zu machen.

Wie häufig erscheint "One Minute Wonder"?

Jeden Monat (auf <u>www.präventionsnetzwerk-nord.de</u>).

Zu welchen Themen?

Arbeitsschutz, psychische Gesundheit, Kommunikation.

Wie kann ich "One Minute Wonder" nutzen?

- An zentralen Orten aushängen (als Lernimpulse im Vorübergehen)
- Als Startimpuls für Teamgespräche und Kurzbesprechungen
- Als Baustein in Unterweisungen oder Gesundheitsaktionen

•



One Minute Wonder

Eine Minute für eine gesunde Arbeitswelt



Was wäre, wenn Feedback immer

Dann könnten wir uns gemeinsam weiterentwickeln konstruktiv miteinander sprechen, Spannungen vermeiden und die Arbeit verbessern.

Regeln	Negativbeispiel	Positivbeispiel	Bemerkungen	
lch statt "man" verwenden	"Man weiß ja, dass der Frühdienst immer unordentlich ist."	"Ich wünsche mir, dass ich den Arbeits- raum so vorfinde, wie ich ihn hinterlasse."	lch-Aussagen zeigen Verantwortung und persönliche Haltung.	
Konkret statt allgemein	"Immer ist der Arbeits- raum unordentlich."	"Gestern war der Raum unordentlich, wie auch schon am Montag."	Verallgemeinerungen wirken demotivie- rend und sind meist faslch.	
Zeitnahes Feedback	"Letztes Jahr war das auch so."	"In der letzten Woche ist mir mehrfach auf- gefallen, dass…"	Nur zeitnahes Feed- back ist nachvoll- ziehbar und hilfreich.	
Beschreiben statt bewerten	"Ihr Umgang mit Kun- den geht gar nicht."	"Ich nehme Sie im Kundenkontakt als ungeduldig wahr. Wie sehen Sie sich?"	Bewertungen blockieren, Beschrei- bungen öffnen das Gespräch und motivieren mehr.	
Kleine Portionen und regelmäßig	"Alles, was ich schon immer sagen wollte 	"Diese Situation sehe ich kritisch"	Lieber häufiger Feedback geben als alles auf einmal.	
Passender Zeitpunkt	Zwischen Tür und Angel.	In ruhiger Umgebung und unter vier Augen.	Feedback wirkt nur, wenn der Empfänger aufnahmefähig ist.	

Nr. 1 12 / 2025

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.praeventionsnetzwerk-nord.de



Ihr Kontakt zu uns

Name: Farina Mund (Mitarbeiterin der BGW)

E-Mail: PNWN@bgw-online.de

Im Auftrag des Präventionsnetzwerks Nord

- E-Mail: info@praeventionsnetzwerk-nord.de
- Folgen auf LinkedIn: <u>www.linkedin.com/company/</u> <u>pnwn-das-präventionsnetzwerk-nord/posts/</u>

Newsletter abonnieren:



villst dich für die Gesundheit anderer stark machen? Fange bei dir selbst an.

Liebe Mitglieder und Interessierte

in unserem Oktober-Newsletter dreht sich alles um das Thema **Gesund führen – sich** selbst und andere. Wir beleuchten, was es bedeutet, sich und andere gesund zu führen und stellen innovative Konzepte wie **PERMA®Lead** vor, die bereits im Bereich der gesundheitsfördernden Führung Anwendung finden.

Moderne Führungskräfte sind heute nicht nur fachlich kompetent, sondern auch Vorbilder in Sachen Gesundheit für ihre Mitarbeitenden. Soziale Kompete im beruflichen Führungsalltag immer mehr an Bedeutung und spielen ein Rolle neben den rein fachlichen Qualifikationen.

Partizipative Entscheidungsprozesse, transparente Kommunikation un angemessene Delegation von Aufgaben sind von großer Bedeutung. Gen es, als Führungskraft gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen zu scha frühzeitig Belastungen bei Mitarbeitenden zu erkennen, um gemeinsam L finden.

Führungskräfte nehmen somit eine Schlüsselrolle in der Erhaltung de ihrer Mitarbeitenden ein. Dabel sind zwei Aspekte besonders wichtig: Ein sie die Unterstützung der Unternehmensleitung, indem diese einen genei gesundes und sicheres Arbeiten schafft. Andererseits bedeutet "gesund f dass Führungskräfte auf ihre eigene Gesundheit achten.

diesem Schwerpunkt und anderen relevanten Themen für euch zusamm



Die Themen im Überblick:

https://praeventionsnetzwerk-nord.de/newsletter/



Verabschiedung



